

Das Wandern durch die Täler des Lebens

“Auch wenn ich wandere im Tal der Todesschatten, fürchte ich kein Unheil, denn du bist bei mir; dein Stecken und dein Stab, sie trösten mich.” Psalm 23, 4 (Elberfelder)

Nummer 12 in der Serie “Der Herr ist Mein Hirte”

Ich wuchs in Schottland auf und verbrachte dort die ersten dreissig Jahre meines Lebens. Später war ich mehrere Jahre dort zu Diensten unterwegs und habe deshalb schon viele Schafe gesehen. Kein Hirte hält seine Schafe dauernd im Tal. Für eine Weile lässt er sie dort, und dann bringt er sie wieder auf die Hügel und Berge. Es ist unmöglich, auf einen Berg zu steigen, ohne dass man vorher durch das Tal gegangen ist. So viele Christen wollen mit Gott auf den Höhen des Lebens sein, aber sie murren und beschweren sich, wenn es durchs Tal geht. Einige verfallen in Depression und Selbstmitleid. Andere werden bitter und sind ärgerlich auf Gott, und werfen IHM Vernachlässigung vor.

Gottes Wort zeigt uns in Josua 1, 5b: *“Wie ich mit Mose gewesen bin, also will ich auch mit dir sein. Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen.”* Oder in Hebräer 13, 5b (Elberfelder) heisst es: *“Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen.”* Ihr Lieben, wir alle gehen in unserem Leben durch Täler. Es liegt jedoch an uns, wie wir durch diese Täler gehen. Werden wir dem Wort Gottes glauben und ihm gehorchen, indem wir ihm erlauben, in uns geistlichen Charakter zu bauen und dadurch Jesus zu verherrlichen; oder reagieren wir genauso wie die Ungläubigen um uns herum?

Bevor ein Hirte seine Schafe an einen Weideplatz führt, prüft er vorher, ob dort genügend gutes Gras steht und eine saubere, ausreichende Quelle zum Trinken vorhanden ist. Die Schafe sind sehr kostbar für den Hirten. Er wird sie nie an einen Ort leiten, wo giftiges Unkraut wächst und das vorhandene Wasser verunreinigt ist. Er bringt sie nie an einen Ort, an dem er vorher nicht gewesen ist. ER schickt sie auch nicht irgendwo hin, sondern ER führt sie. ER geht immer vor ihnen her und ist bei ihnen.

In Hebräer 4, 15 - 16 (Elberfelder) heisst es: *“Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht Mitleid haben könnte mit unseren Schwachheiten, sondern der in allem in gleicher Weise wie wir versucht worden ist, doch ohne Sünde. Lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zur rechtzeitigen Hilfe.”* Wann immer ich durch ein Tal gehen muss, ist es so tröstlich zu wissen, dass Jesus, mein Hoherpriester und Hirte meiner Seele, durch viel mehr Versuchungen, Prüfungen, Verfolgungen, Ablehnungen, Einsamkeiten und körperliche Schmerzen gegangen ist, als ich jemals durchmachen werde. ER schickt mich nie alleine in ein Tal. ER geht mir immer voran.

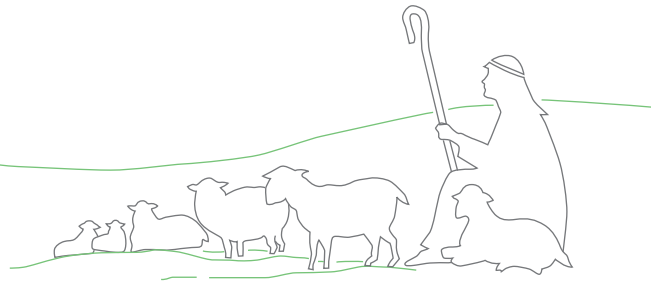
Ihr Lieben, wie einige von euch, bin ich durch viele schmerzliche, dunkle Täler gegangen, aber ich habe immer die wunderbare Gnade Gottes erlebt. Die Zeit in den Tälern war immer eine besondere Zeit des Wachstum in meiner Verbindung zu Jesus. Jedesmal lernte ich, IHM mehr zu vertrauen, und ER hat mich nie enttäuscht. Jesus, mein Hirte, leitete mich immer in SEINEM Wort zu “grünen Auen und stillen Wassern”. In den Tälern gab ER mir immer, was ich brauchte. Ihr Lieben, egal durch welches Tal ihr gerade gehen mögt, von der Bibel her und aus persönlicher Erfahrung kann ich euch versichern, dass Jesus bei euch ist und ER euch durchbringen wird.

— Janice McBride

Preparing Christ's Bride Ministries

1941 Croftdale Drive, Florissant, MO 63031 • janice@janicemcbride.com

“Preparing Christ's Bride Ministries” ist ein internationaler Verkündigungsdienst. Janice stammt aus Schottland und wohnt mit ihrem Mann Richard in St. Louis, MO. Sie dienen auf Freizeiten, in Gemeinden, auf Militärstützpunkten und in Gefängnissen. Ihr Ziel ist, Gläubige im Gehorsam dem Wort Gottes gegenüber weiterzuführen, damit Jesus Christus verherrlicht wird.



Walking Through Life's Valleys

"Yea, though I walk through the valley of the shadow of death, I will fear no evil; for You are with me; Your rod and your staff, they comfort me." Psalm 23:4 (NKJV)

Number 12 in the series "The Lord is My Shepherd"

Growing up in Scotland for the first thirty years of my life, and having ministered there several years, I have seen a lot of sheep. No shepherd keeps his sheep in the valley continually. He leads them to the valley for a time, and then takes them up hills and mountains. It is impossible to go up the mountain without first going through the valley. So many Christians want mountaintop experiences with God, but they constantly murmur and complain when they go through a valley situation. Some fall into depression and self-pity. Some become bitter and angry with God and accuse Him of deserting them.

God's Word in Joshua 1:5b (NASB) reads, *"I will be with you; I will not fail you or forsake you."* Hebrews 13:5b (NIV) reads, *"Never will I leave you; never will I forsake you."* Beloved, we all go through valley situations. However, it is our choice how we go through them. Will we believe and obey God's Word, allowing Him to build His character in us and glorify Jesus, or will we react like the unbelievers all around us?

Before a shepherd leads his sheep anyplace, he always goes over the area before them, checking to make sure that there is enough good grass to feed them and a sufficient supply of clean water for them to drink. The sheep are very valuable to the shepherd. He will never send them into a place of poisonous weeds and dirty, polluted waters. He will never send them anyplace that he has not gone himself. And he does not *send* them anyplace; he *leads* them. He is always in front of them, always in their midst.

Hebrews 4:15-16 (NASB) reads, *"For we do not have a high priest who cannot sympathize with our weaknesses, but one who has been tempted in all things as we are, yet without sin. Therefore let us draw near with confidence to the throne of grace, so that we may receive mercy and find grace to help in time of need."* Whenever I go through valley situations, it is a great comfort to me to remind myself that Jesus, my High Priest and Shepherd of my soul, has gone through more tests, trials, persecution, rejection, loneliness and physical pain than I ever have or ever will. He will never send me into a valley situation alone. He will always go with me.

Beloved, like some of you, I have gone through many painful, dark valleys, but I have always experienced God's amazing grace. The time in the valley was a special time of growth in my relationship with Jesus. Each time I learned to trust Him more and more, and He has never failed me. Jesus my Shepherd always led me to the green pastures and living waters of His Word. He always supplied my need in the midst of the valley. Beloved, whatever valley you are going through just now, I can assure you from the Bible and personal experience that Jesus is with you, and He will lead you through it.

— *Janice McBride*

Preparing Christ's Bride Ministries

1941 Croftdale Drive, Florissant, MO 63031 • janice@janicemcbride.com